



PREVIEW ONLY
BEGINNER BOOK
legal use requires purchase



Mein besonderer Dank geht an:

Sonor Drums: Nicolas Lange

Meinl Cymbals & Percussion: Norbert Saemann und Chris Brewer

Vic Firth Sticks: Joe Testa und Frank Rohe (M&T)

Remo Drumheads: Nico Nevermann (GEWA)

Ahead Armor Cases: Markus Egert (Musik Wein)

Beyerdynamic Microphones

Ich widme dieses Buch meiner Frau Mareike und meinen Töchtern Alma und Mathilde.

www.jostnickel.com

PREVIEW ONLY requires purchase

ONLINE AUDIO – Note the code:

Zu diesem Buch gehört Audiomaterial.

Du erhältst die entsprechenden Dateien über unsere Website:

Track



Alfred Music
LEARN • TEACH • PLAY

© 2023 by **Alfred Music Publishing GmbH**
info@alfredverlag.de
alfredverlag.de | alfredmusic.de

All Rights Reserved.
Printed in Germany.

Covergestaltung: Gerhard Kühne
Notensatz: Jost Nickel
Layout: Matthias Bielecke
Lektorat: Matthias Bielecke, Thomas Petzold
Gesamtleitung: Matthias Bielecke
Art.-Nr.: 20292G (Buch & Online Audio)
ISBN 10: 3-947998-27-9
ISBN 13: 978-3-947998-27-2

*Das gesamte Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Mit dem Kauf dieses Produkts übertragen wir dem Käufer das Recht, das Buch und die dazugehörigen digitalen Daten **ausschließlich für den persönlichen Gebrauch** zu nutzen. Jegliche Form der Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen wie Fotokopien, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien sowie die Übersetzung in eine andere Sprache oder Mundart. Jede Form der kommerziellen, nicht-privaten Nutzung ist ausdrücklich untersagt!*

Audio-Aufnahmen: Jost Nickel
Fotonachweis:

Umschlagfotos, S. 3, 6–10, 11, 14, 18, 21, 24, 25, 31, 65,
96, 98, 113, 127, 131 by Gerhard Kühne
S. 32 © by Matthias Bielecke
S. 45 © by Drumeo
S. 63 © by Paul Gärtner
S. 53, 109 © by AnshixArts
S. 54 © by Marco Hammer
S. 137 © by Johnny Johnson

Inhalt

Vorwort	3
Inhalt	4
VORBEMERKUNGEN	
E-Drums oder Akustik-Drums	6
Wie baut man ein Drumset auf?	7
Aufbauanleitung	8
Spieltechnik – Basics: Stickhaltung und Pedale	10
Zur Arbeit mit diesem Buch	11
KAPITEL 1 Erster Groove und erste Noten	12
HiHat und Bass Drum	12
Die Snare	14
Der erste Groove	15
Takt, Taktart und Achtelnoten	16
KAPITEL 2 Rock- und Pop-Grooves	18
Achtel-Grooves 1–7	18
Wie du neue Grooves üben solltest	19
Das Ride-Becken	21
Faulenzer und Wiederholungszeichen	22
Groove Studies 1–12	22
Das Crash-Becken	25
KAPITEL 3 Achtel-Fills	30
Achtel-Fills 1–18	30
Orchestrierung: Das Floor Tom	31
Dynamik: Crescendo	33
Tom 1 und Tom 2	36
Groove & Fill Studies 1–7	37
KAPITEL 4 Achtel-Grooves mit neuen Snare-Positionen	41
Grooves 1–15	41
Groove Studies 1–8	43
Half-Time-Grooves 1–20	48
Half-Time Groove Studies 1–4	51
KAPITEL 5 Tom-Grooves	54
Tom-Grooves 1–28	55
Tom-Groove Studies 1–4	57
Viertelnoten	58

KAPITEL 6 Duette I	62
Duette 1–2	62
Dynamik: Decrescendo	63
Cross Stick	65
Duette 3–5	66
Viertelpause	67
Achtelpause	68
KAPITEL 7 Sechzehntel-Fills	70
Sechzehntelnoten	71
Sechzehntel-Fills 1–43	72
Stickings, Notation und Zählweise	77
Sechzehntel-Fill Studies 1–2	81
KAPITEL 8 Sechzehntel-Grooves	84
Sechzehntel-Grooves 1.1–5.14	84
Ghostnotes	89
Akzente	90
KAPITEL 9 Duette II	93
Duette 1–3	93
HiHat-Öffnung	96
Duette 4–5	97
Flams	98
KAPITEL 10 Neue Sechzehntel-Fills	100
Neue Sechzehntel-Fills 1–40	101
Sechzehntelpause	108
Zählweise und Stickings	110
KAPITEL 11 Snare/Pad-Übungen in Sechzehnteln	113
Sechzehntelfiguren 1–6	113
Punktierte Viertelnote Punktierte Achtelnote	116
KAPITEL 12 Neue Sechzehntel-Grooves	121
Neue Sechzehntel-Grooves 1.1–9.16	121
Doppelschläge auf der Bass Drum: Heel up & Heel down	127
KAPITEL 13 Duette III	130
Duette 1–6	130
Arrangementzeichen	130
Rimshot	133
Glossar	138

Wie baut man ein Drumset auf?

Drumset ist nicht gleich Drumset

Im Gegensatz zu den meisten anderen Instrumenten gleicht kein Schlagzeug (engl. *Drumset*) dem anderen.

Dies zeigt sich nicht nur bei der Anzahl der Trommeln und Becken, sondern insbesondere bei den Abständen der einzelnen Instrumente zueinander und bei der Aufbauhöhe.

Selbst wenn du zwei Schlagzeuge miteinander vergleichst, die beide aus der gleichen Anzahl und Größe von Trommeln und Becken bestehen, werden sie von den jeweiligen Spielern oder Spielerinnen unterschiedlich aufgebaut.

Gut zu wissen: Die Größen von Trommeln und Becken werden in Zoll angegeben.

Da es nicht ganz einfach ist zu entscheiden, nach welchen Kriterien so ein Schlagzeug aufgebaut werden kann, habe ich auf der folgenden Doppelseite ein paar Tipps zum Setaufbau zusammengestellt.

Ein zu dir passender Aufbau hilft dir sehr beim Spielen, weshalb es sich lohnt, hier etwas Zeit zu investieren.



Bevor du anfängst:

Alle hier genannten Tipps zum Setaufbau sind nur Empfehlungen.

- Du wirst für alle meine Tipps Gegenbeispiele finden.
- Du wirst Schlagzeuger sehen, die viel höher oder tiefer sitzen.
- Du wirst Schlagzeugerinnen sehen, bei denen die beiden Rack Toms vertauscht sind, so dass Tom 2 kleiner als Tom 1 ist.
- Du wirst Drumsets mit weniger oder mehr Toms und Becken sehen u.v.m.

Meine Empfehlung

Befolge anfangs meine Tipps zum Setaufbau und weiche davon ab, sobald du merkst, dass für dich ein anderer Aufbau besser funktioniert.

Mein eigenes Drumset (*Akustik-Drums auf der linken Seite*) hat zum Beispiel nur ein Rack Tom, dafür aber zwei Floor Toms und auch mehr Becken als in der folgenden Aufbauanleitung beschrieben.

Wichtig für dich ist, dass du immer wieder prüfst, ob du alle Instrumente gut erreichen kannst, und ob deine Sitzhöhe noch passt.

Wichtiger Hinweis



Als Linkshänder kannst du auf einem Rechtshänder Set spielen oder dein Set seitenverkehrt aufbauen.

Achtel-Groove 2Track
7

In Achtel-Groove 2 spielt die *Bass Drum* auf der „1“, der „2+“ und der „3“.

**Achtel-Groove 3**Track
8

In Achtel-Groove 3 spielt die *Bass Drum* auf der „1“, der „1+“, der „2+“ und der „3“.

**Achtel-Groove 4**Track
9

In Achtel-Groove 4 spielt die *Bass Drum* auf der „1“ und der „2+“. Falls dieser Groove dir schwerfällt, liegt es daran, dass hier zum ersten Mal *keine Bass Drum* auf der „3“ gespielt wird.

**Achtel-Groove 5**Track
10

In Achtel-Groove 5 spielt die *Bass Drum* auf der „1“, der „2+“ und der „3+“.



Du hast jetzt verschiedene *Bass Drum*-Figuren kennengelernt.

Die *rechte Hand* spielt als Nächstes auf dem *Ride-Becken* statt auf der *HiHat*, wodurch du einen anderen Klang erzeugst.

Neue Snare-Position 1 (Fortsetzung)

Groove 3.1 Zwei Snare-Schläge auf der „2+“ und der „4“

Track
58



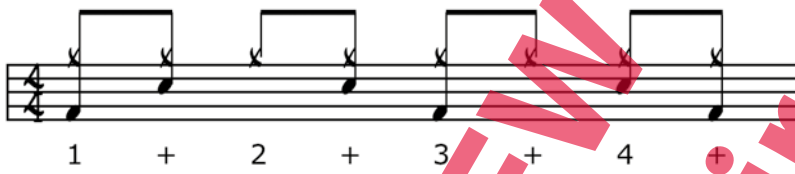
Groove 3.2 Geänderte Bass Drum, der Rest bleibt gleich.

Track
59



Groove 4.1 Drei Snare-Schläge: Auf der „1+“, der „2+“ und der „4“.

Track
60



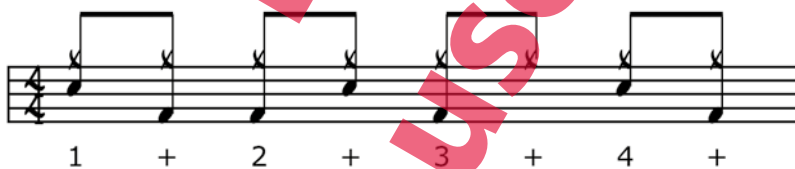
Groove 4.2 Geänderte Bass Drum, der Rest bleibt gleich.

Track
61



Groove 5.1 Drei Snare-Schläge: Auf der „1“, der „2+“ und der „4“.

Track
62



Groove 5.2 Geänderte Bass Drum, der Rest bleibt gleich.

Track
63



Vielleicht ist es dir schon aufgefallen: Die *Bass Drum-Figuren* der **Sechzehntel-Grooves 2.1 bis 2.8** sind *identisch* mit den Bass Drum-Figuren der **Sechzehntel-Grooves 1.1 bis 1.8** vom Anfang dieses Kapitels (S. 84–85).

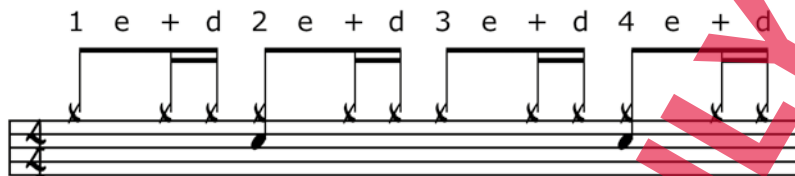
Als Nächstes spielt die *rechte Hand* ein *neues Ostinato*.

Die Figur hast du im vorigen **Kapitel** kennengelernt (S. 76). Du spielst *eine Achtelnote*, gefolgt von *zwei Sechzehntelnoten*, während die linke Hand auf den Zählzeiten „2“ und „4“ die Snare spielt.

Die Bass Drum-Figuren bleiben unverändert.

Sechzehntel-Ostinato 3

Track
221



Tempo



Wenn du mit einem Metronom spielst, **stelle** das Tempo auf einen Wert zwischen 60 und 80 BPM ein.

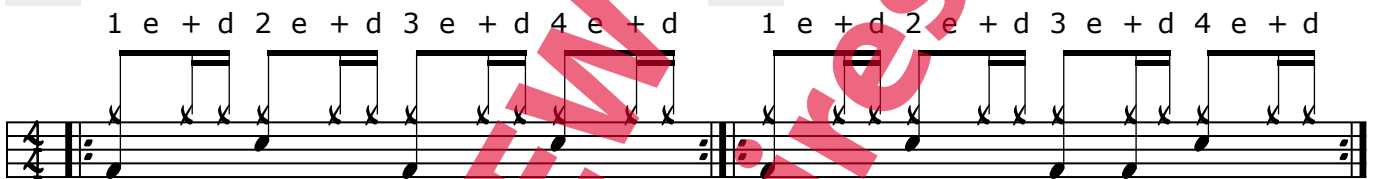
Sechzehntel-Grooves 3.1 bis 3.8

Track
222

Track
229

3.1

3.2



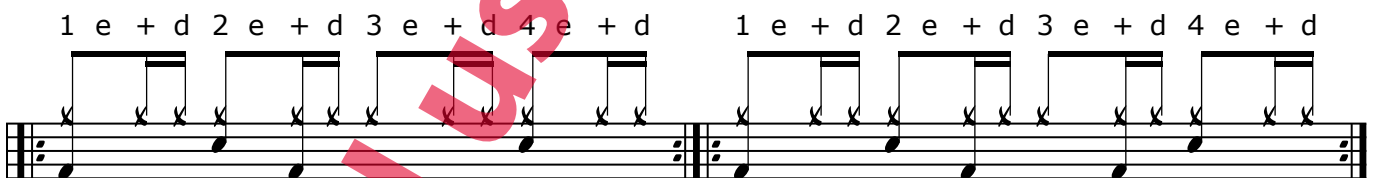
3.3

3.4



3.5

3.6



3.7

3.8

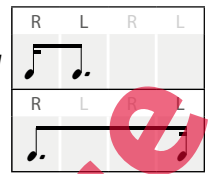


Ablauf Duett 1:

Wenn du das erste Mal am Ende des Stücks ankommst, springst du wegen der Wiederholungszeichen wieder an den Anfang und endest beim zweiten Mal beim **fine**. Außerdem hast du in **Duett 1** den *Double Stroke Roll* und *punktierte Achtelnoten* wiederholt.

Zur Erinnerung:

Eine *punktierte Achtel* ist so lang wie drei *Sechzehntel*.



Duett 2

♩ = 80-100

Drums 1 Track 407 Drums 2 Track 408

The score consists of four systems. Each system has two drum staves (Drums 1 and Drums 2) and a melodic staff. The drum parts include rhythmic notation and letters 'R' and 'L' indicating right and left hand strokes. The melodic staff includes notes, rests, and a section labeled 'Ghostnotes' with a double bar line. The word 'fine' is placed at the end of the melodic line in the second system. A large red watermark 'PREMIUM Only requires' is overlaid on the score.

NEU: Das italienische *da capo al fine* heißt: Vom Beginn (*da capo*) bis zum Ende (*al fine*). Steht das **fine** – wie hier – in der Mitte des Stücks, wird es beim ersten Durchgang *nicht beachtet*.

da capo al fine

Ablauf Duett 2:

Du spielst das Stück einmal ganz durch, springst dann zum Anfang (*da capo*) und endest beim **fine**.